

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins, sowie von dem Vorstand des Börsenvereins anerkannten Vereinen und Corporationen werden die dreispaltige Pettzeile oder deren Raum mit 8 Pf., alle übrigen mit 16 Pf. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen,
Veränderungen u. s. w.

[28853.] Zeige hierdurch ergebenst an, daß ich die Musikalien- und Schreibmaterialien-Handlung des kürzlich verstorbenen Herrn Kurt Augustin in Cassel mit dem heutigen Tage käuflich übernommen habe und dieselbe unter der Firma

Otto Kuprion,

vormals Kurt Augustin's Musikalienhdlg. unverändert weiterführen werde.

Meine langjährige Thätigkeit im Musikfach, auch am hiesigen Plage, bot mir zur Erwerbung fachmännischer Kenntnisse reichlich Gelegenheit und darf ich, gestützt auf hinreichende Geldmittel hoffen, den guten Ruf des Geschäfts zu erhalten und zu mehren.

Die Activa und Passiva übernehme ich nicht; jedoch werden dieselbe für Rechnung und im Namen der alten Firma durch mich regulirt. Ich bitte somit um Einsendung der Rechnungsauszüge über die Lieferungen bis incl. 13. Juni d. J. und kann dann Zahlung sofort erfolgen.

Diejenigen Herren Verleger, welche mit meinem Herrn Vorgänger in Rechnung gestanden, bitte ich freundlichst, auch mir offenes Conto zu gewähren, in welchem Falle ich gütigst geschenktes Vertrauen durch strengste Erfüllung meiner Verbindlichkeiten zu ehren immer bestrebt sein werde.

Herr Rob. Forberg in Leipzig hatte die Güte, auch meine Vertretung am dortigen Plage zu übernehmen, und werde ich denselben stets in Stand setzen, von mir Festverlangtes bei Creditverweigerung baar einzulösen.

Mit ergebener Hochachtung

Cassel, 14. Juni 1883.

Otto Kuprion,

vorm. Kurt Augustin's Musikalienhandlung.

Verkaufsanträge.

[28854.] In einer freundl., gesunden Stadt am Harz ist eine Buchhandlung verb. mit Nebenbranchen u. Zeitungsverlag für 20,000 Mk. mit 15,000 Mk. Anzahlung zu verkaufen. Das Geschäft hat einen Umsatz von 32,000 Mk., einen Reingewinn von über 5000 Mk. und ein festes Lager von ca. 15,000 Mk.

Berlin.

Elwin Staude.

[28855.] Eine Musikalienhandlung nebst großem Leihinstitut in einer großen Handelsstadt Sachsens soll Erbtheilung halber sofort verkauft werden.

Diese Handlung bietet Käufer eine sichere Existenz, laut Bücher (nachweisbar).

Ernst Reflectirende wollen Adressen unter R. A. 13. durch Hrn. Felix Stoll in Leipzig zur Weiterbeförderung übergeben.

[28856.] Ein bestrenommirter mittlerer Verlag mit einer Reihe gut eingeführter Artikel (2-6 Auflagen) soll unter günstigen Zahlungsbedingungen verkauft werden. Anzahlungssumme 20,000 Mark. Ernstgemeinte Anfragen befördert C. Enobloch in Leipzig sub Chiffre C. L. 66.

[28857.] In einer der lebhaftesten Handelsstädte Bayerns ist eine ältere, durchaus geachtete, solide Buch- und Musikalienhandlung, verbunden mit großer Leihbibliothek und Musikalienleihanstalt, kleinem Verlag, sowie Schreibmaterialiengeeschäft, zu verkaufen. Das Geschäft hat einen festen, großen Kundenkreis, sehr bedeutende Continuationen, courantes festes Lager und ist noch in vielen Beziehungen ausdehnungsfähig. Umsatz 40 bis 42,000 Mark, Reingewinn 8 bis 10,000 Mark. Ernstgemeinte Kaufgesuche wolle man unter J. K. Nr. 300. an die Exped. d. Bl. richten.

[28858.] Eine neubegründete Musikalien-Leihanstalt ist billig zu verkaufen.

Anfragen unter C. B. 100. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[28859.] In einer der schönsten Residenzstädte Thüringens ist ein vorzüglich eingerichtete blühendes Sortiment mit ausgewählter Kundschaft, umfangreichem Journalzirkel und lucrativer Leihbibliothek wegen Kränklichkeit des Besitzers jetzt oder später zu verkaufen. Der jährliche Reingewinn beträgt ca. 11,000 Mark, der feste Preis 42,000 Mark mit $\frac{1}{4}$ Anzahlung.

Ernstliche Reflectenten, welche über entsprechendes Vermögen disponiren können, erhalten gern nähere Auskunft; Anträge unter Chiffre W. G. # 1. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

Strengste Discretion ist Bedingung.

Theilhaber Gesuche.

[28860.] Eine Verlagshandlung einheitlicher Richtung wünscht an Stelle des seitherigen verstorbenen Socius einen intelligenten, nicht ganz unbemittelten Herrn verträglichen Charakters als Theilhaber aufzunehmen.

Gef. Zuschriften werden sub L. N. 43. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

Fertige Bücher u. s. w.

[28861.] Soeben erschien und wurde nach den eingelaufenen Bestellungen versandt:

Untersuchungen

zur

Anatomie und Histologie
der Thiere

von

Dr. F. Leydig,

Professor an der Universität Bonn.

Mit acht Tafeln. Carton.

Preis 20 M.

Inhalt: Erster Abschnitt. Integument und Sinnesorgane. Zweiter Abschnitt. Zelle und Gewebe: Bau der Zelle. — Samenfäden. — Flimmerhaare. — Nerven der Drüsenzellen.

Nachbestellungen kann ich nur in feste Rechnung effectuiren.

Bonn, den 20. Juni 1883.

Emil Strauss, Verlag.

[28862.] Alle Sortiment's-Handlungen sollten stets auf Lager halten:

Das Stottern

und seine gründliche Beseitigung durch ein methodisch geordnetes und praktisch erprobtes Verfahren.

Eine Anleitung für Lehrer und Eltern, sowie zum Gebrauche für Erwachsene

von

Albert Guzmann,

1. Lehrer a. d. städt. Taubstummenschule in Berlin.

5 M. ord., 3 M. 75 & in Rechn.,

3 M. 25 & baar.

Dies Werk ist nach einem Gutachten des königl. preuß. Unterrichts-Ministeriums das beste seiner Art.

Verlag von W. G. Angerstein in Berlin.

[28863.] In unserm Verlage ist soeben erschienen:

Die Großmächte

und die

polnische Frage

von

Razimierz Krzywdz.

Preis 1 M. ord., 75 & no. u. 13/12 Expl.

Bloße à cond.-Bestellungen können nicht berücksichtigt werden.

Gleichzeitig bitten, zu verlangen:

Das russische Reich.

Polnische Ansicht

über die

russische Staatsfrage.

(in russ. Sprache).

27 Bogen gr. 8. Preis 9 M. ord.,

6 M. 75 & netto.

Berlin, Ende Juni 1883.

Stuhr'sche Buchhandlung.

[28864.] Soeben erschien:

Pentateuchus Samaritanus.

Ad fidem librorum manuscriptorum apud Nablusianos repertorum

edidit

et varias lectiones adscripsit

H. Petermann.

Fasciculus III. Leviticus,

quem ex recensione Petermanniana typis describendum curavit

C. Vollers, theol. Lic., phil. Dr.

Preis 12 M. ord., 9 M. no. baar.

Berlin, Juni 1883.

W. Moeser, Hofbuchhandlung.